

**Bremen, 28.08.2019**

**Antrag an den Beirat Blumenthal zur Sitzung am 09.09.2019**

Bzgl. der Verkehrs-/Parksituation am Eingang der historischen Achse (BWK)

Der Beirat möge den Beschluss fassen eine Klärung der Situation durch das ASV und der Polizei herbeizuführen, um das offensichtlich widerrechtliche Parken zu unterbinden.

Seit langer Zeit schon ist zu beobachten, dass der Straßenraum vor und auch unmittelbar hinter dem ehemaligen Pförtnerhäuschen der BWK regelmäßig als Parkfläche genutzt wird. Mit dem Beginn der Kopfsteinpflasterung ist die Fläche als eine Spielstraße ausgewiesen (StVo, VZ 325.1). Danach darf hier, u. a. außerhalb gekennzeichneten Flächen nicht geparkt werden. Eine entsprechende Kennzeichnung ist für den benannten Bereich nicht vorhanden. Alleine schon die Fußwegführung und Materialoberfläche lässt den Schluss zu, dass der von der Landrat-Christian-Straße kommende Fußweg sich zur historischen Achse hin fortsetzt. Nach der Verschwenkung geht die Pflasterung von Betonplatten in das vorgenannte Kopfsteinpflaster über. Allerdings ist in der Verlängerung des ankommenden Fußweges die Oberfläche des Kopfsteinpflasters auf eine Breite von ca. zwei Meter plangeschliffen und setzt sich bis zum Portal im Pförtnerhäuschen fort. Dies deutet darauf hin, dass hier seitens der Straßenplanung ein Fußweg sein soll. Zurzeit werden FußgängerInnen allerdings durch parkende Autos behindert.

Auch historisch betrachtet ist diese Wegführung beachtlich. Durch das kleine Portal im Pförtnerhäuschen kamen und gingen die BesucherInnen der BWK, auf dem Fußweg.

Anschließend wäre auch noch anzumerken, es steht im Bereich des ehem. BWK Geländes ausreichend Parkraum zur Verfügung.

Die beigefügten Bilder sind zu beachten.

Holger Jahn  
und die CDU Fraktion



BWS









BWS

1



Development Heritage 2014-2020